

Die Gewerkschaft

Zeitschrift zur Vertretung der wirtschaftlichen und sozialen Interessen der in
Gemeinde- und Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Unter-Angestellten
Organ des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter

Redaktion und Expedition: Berlin W. 57
Winterfeldstr. 24 (Redakteur: Emil Dittmer)
Fernsprecher Amt Cichow Nr. 2746

Motto:

Erscheint wöchentlich freitags • Bezugspreis
vierteljährlich durch die Post (ohne Bestellgeld) 2 Mk.
Postverzeichnisaufgabe Nr. 3164

Staats- und Gemeindebetriebe
sollen Musterbetriebe sein!

XX. Jahrgang

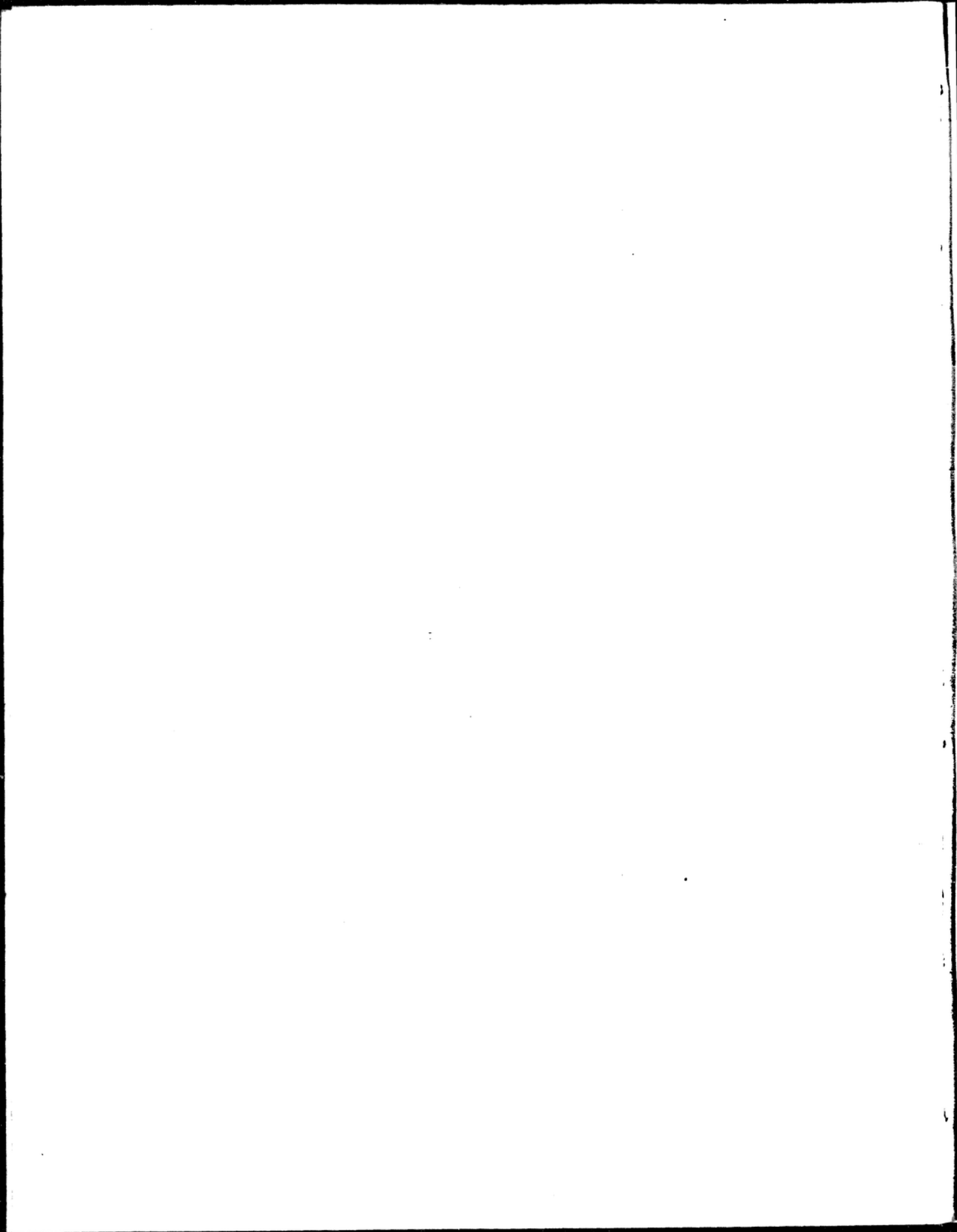
Januar bis Dezember 1916

Mit Sachregister als Inhaltsverzeichnis

(alphabetisch geordnet)



Berlin 1916



Bemerkungen: Die Zahlen zeigen die betreffende Spalte an. Lokale Angelegenheiten sind nach Orten eingereiht. — Die mit † gedruckten Titel zeigen größere Artikel, Abhandlungen usw. an. — Die Gedankenstriche beziehen sich stets auf das darüber stehende Stichwort.

Allgemeines.

Abrechnung der Gaue vom 1. Quartal 1915. 219.
 der Gaue vom 1. Quartal 1916. 423.
 der Gaue vom 2. Quartal 1916. 583.
 der Gaue vom 3. Quartal 1916. 775.
 der Hauptkasse für das Geschäftsjahr 1915. 223.
 der Hauptkasse vom 4. Quartal 1915. 218.
 der Hauptkasse vom 1. Quartal 1916. 427.
 der Hauptkasse vom 2. Quartal 1916. 577.
 der Hauptkasse vom 3. Quartal 1916. 773.
 der Vermögensverwaltung vom Jahre 1915. 219.
 Abschluß eines Kartellvertrages zwischen dem Verbands der Reichsmitteln und Deizer und dem Verbands der Gemeinde- und Staatsarbeiter. 357.
 Allgemeine Grundzüge zur Beurteilung der Erwerbsbehinderung infolge Militärdienstbeschädigung. 600.
 Altona. Kriegsbeihilfen für städtische Arbeiter, Angestellte und Beamte der Stadt. 605.
 †An der Wende des zweiten Kriegsjahres. 409.
 †Arbeiter nach dem Kriege. Die Lage der. 641.
 †Arbeiterkinder. Die Erziehung und die berufliche Ausbildung zum. 531.
 †Augsburg. Feuerungszulage der städtischen Arbeiter in. 3.
 Bremen. — Feuerungszulage der städtischen Arbeiter in. 419.
 Berlin. — Eine Arbeitsgemeinschaft zur Wiedereinstellung kriegsbeschädigter Arbeiter in. 780.
 †Bist du gewerkschaftlich organisiert? 267.
 †Braunschweig. — Arbeiterlöhne der Stadt. 325.
 †Breslau. Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter. 598.
 Breslau. Mißliche Zustände in der Rahmungsabgabe von Seiten des Magistrats. 668.
 †Breslauer Brief. 791.
 †Der Aufstieg der Tüchtigen. 674.
 †Ein Monument der Organisation. 389.
 †Eisenbahnarbeiter. — Die neue Dienstordnung für. 99.
 †Elektrizität und ihre Gesundheitsgefahren. Die. 675.
 †Ernährung der Bevölkerung in Städten und Industriebezirken. 497.
 †Ernährung der Bevölkerung. — Die Städte und die. 65.
 †Eriaglieder für Kriegsbeschädigte. 401.
 †Fachausschüsse für Heimarbeit. 487.
 †Frauenarbeit während des Krieges. 82.
 †Frauenereinsatz. — Ausdehnung und Bewährung der. 753, 833.
 †Frauenenerwerbsarbeit und Arbeiterinnenklub. 706.

†Friedenssehnsucht und Friedenswille. 385.
 †Fürth. — Die ungeteilte Arbeitszeit im Gaswerk. —. 707.
 †Gaulleiter-Konferenz unseres Verbandes. 593.
 †Genossenschaftsgedanke und der Krieg. Der. 81.
 †Gewerbliche Frauenarbeit während und nach dem Kriege. 193, 209, 233.
 Gewerkschaften. Die — und das Lehrlingswesen. 627.
 †Gewerkschaftlich organisierten Arbeiter und Angestellten Deutschlands! An die. 801.
 †Gewerkschaftliche Krankenunterstützung. Das Reichsversicherungsamt über. 499.
 †Gewerkschaftsliste. Die deutschen — im Jahre 1915. 548.
 †Gründung eines freien deutschen Eisenbahnerverbandes. 433.
 †Hamburg. Feuerungszulagen für hamburgische Staatsangestellte. 236.
 †Hamburg. Unser Gau im zweiten Kriegsjahr. 117.
 †Handelskrieg und Arbeiterschaft. 465.
 †Hausball. — Der im Kriege. 689.
 †Herbstmigration. 657.
 †Im Anfang war die Tat! 353.
 †Koalition. — Die soziale Kraft der. 513, 529.
 †Konferenz der Vertreter der Verbandsvorstände. 417.
 †Konsumentenpolitik. 129, 145.
 †Kranken- und Pflegeanstalten. — Verbesserung in den. 281.
 †Kriegsbeschädigtenfürsorge in Gemeindebetrieben. 177.
 † — Praktische. —. 467.
 †Tagung der — in Köln a. Rh. 563, 579.
 †Kriegsbeschädigten städtischen Arbeiter. — Versorgung der. 49.
 †Kriegsinvalidentfürsorge. Die Arbeitsgemeinschaften in der. 739.
 †Kriegsmatentag. — Forderung der Frauen an den. 275.
 †Kriegssteuern! 161.
 †Kriegsteilnehmer — Fürsorge für in Gemeindebetrieben. 449, 545, 561, 577.
 †Kriegsteuerungsbeihilfen für bayerische Staatsarbeiter und Beamte. 323, 371.
 †Kriegsverschollenen. — Die Rechtsverhältnisse der. 550.
 †Kulturaufgaben. — Die — der Arbeiter nach dem Kriege. 163.
 †Landwirtschaftsrat. — Der deutsche — zu den Ernährungstragen. 646.
 †Leipzig. — 10 Jahre Ortsbureau in. 696.
 Mannheim. Der Kampf um die Erweiterung der Feuerungszulagen in. 372, 388.
 †Münden und Ausburg. Die Gaue während der Kriegszeit. 131, 149.
 †Nahrungsmittel! — Sorgt für. 289.

†Organisation und Arbeiterschaft 279.
 †Rückblick auf das Jahr 1915. 1. 17, 33.
 †Sommerurlaub für städtische Arbeiter? Wie steht es mit dem. 251.
 †Sozialistische Arbeit. — Die — der deutschen Gewerkschaften. 625.
 †Städtischen Arbeiter. — Die wirtschaftliche Lage der — während des Krieges. 21.
 †Stadtvorkämpfer. — Die deutschen — während der Kriegszeit. 305.
 Tarifverträge. — Die — im Jahre 1914. 630.
 Feuerungszulagen für die Arbeiter der württembergischen Seeresverwaltung. 347.
 †Tiefbau-Berufsgenossenschaft. Der Verwaltungsbericht der — für das Jahr 1915. 757.
 †Unser Jahresbericht 1915. 481.
 †Vaterländischen Hilfsdienst. — Das Gesetz über den. 785.
 — Der Wortlaut des neuen Gesetzes über den. 803.
 †Die Deutschen Gewerkschaften zum. 821.
 †Verband — Unser — am Schlusse des 17. Kriegsmonats. 53.
 — Unser — am Schlusse des 18. Kriegsmonats. 115.
 — Unser — am Schlusse des 19. Kriegsmonats. 167.
 — Unser — am Schlusse des 20. Kriegsmonats. 283.
 — Unser — am Schlusse des 21. Kriegsmonats. 339.
 — Unser am Schlusse des 22. Kriegsmonats. 403.
 — Unser — am Schlusse des 23. Kriegsmonats. 461.
 — Unser — am Schlusse des 24. Kriegsmonats. 535.
 — Unser — am Schlusse des 25. Kriegsmonats. 611.
 — Unser — am Schlusse des 26. Kriegsmonats. 680.
 — Unser — am Schlusse des 27. Kriegsmonats. 761.
 — Unser — am Schlusse des 28. Kriegsmonats. 837.
 †Volksernährung. — Der Reichsminister über die. 597.
 † — Wie steht es mit unserer —? 721.
 †Wahrt dem Verband die Treue! 97.
 †Was die im Felde stehenden Kollegen von den Heimgebliebenen erwarten. 113.
 †Was nützt uns der Verband? 271.
 †Weihnacht. — Die dritte. 819.
 †Verbearbeit. — Der Schwerpunkt der. 321.
 †Zahlungsverkehr ohne Bargeld in den Gemeinden. 737.
 †Zum 50jährigen Verbandsjubiläum der Buchdrucker. 337.
 †Zur Frage der Beschäftigung von Frauen in Galbraidschichten. 35.

Aus Politik und Volkswirtschaft.

Allgemeines.

An die Partei Veröffentlicht vom sozialdemokratischen Parteivorstand, vom Vorstand der Reichstagsfraktion und des Parteiausschusses. 213.

Aufruf des Parteivorstandes und der Generalkommission. 503, 615.
— des sozialdemokratischen Parteivorstandes. 538.

Eine Landeskonferenz der bayerischen Sozialdemokratie. 238.

Friedensangebot der Zentralmächte. 824.
Friedenswirtschaft. — Rückkehr zur —. 692.

Reichskonferenz der deutschen Sozialdemokratie. 632.

Verkehrstreit — kein — zulässig? 153.

Vom Reichstag.

Erklärungen der sozialdemokratischen Fraktionsmehrheit und -minderheit zu dem 10-Milliarden-Kredit am 21. 12. 15. 25.

† Gewerkschaftliche Betrachtungen zur letzten Reichstagsagung. 55.
„Grundrissliche Politik“. 407.

Reichstagsfraktion. — Die Spaltung der sozialdemokratischen —. 195.
Reichsvereinsgesetz. — Die Novelle zum —. 307.

Genossenschaftswesen.

Genossenschaftsgebäude — Der — im deutschen Volke. 726.
Großeinkaufsgesellschaft deutscher Konsumvereine m. b. H. — Die Umsatzzahlen der — im Jahre 1915. 344.

Konsumvereine. — Beamten und —. 517.

„Volkspflege“. — Die dritte Generalversammlung der —. 438.

Zentralverbandes deutscher Konsumvereine — Die Entwicklung des — im Jahre 1915. 428.
— Zweite Kriegstagung des —. 458.

Monatsbericht vom Krieg.

Januar 1916. 70.
Februar 1916. 133.
März 1916. 215.
April 1916. 265.
Mai 1916. 375.
Juni 1916. 436.
Juli 1916. 515.
August 1916. 583.
September 1916. 650.
Oktober 1916. 710.

Arbeiterversicherung.

† Arbeiterversicherung. — Die Familie in der —. 611.
— Die — im Jahre 1915. 253.
Aufwandsentschädigung an Familien für die zur aktiven Dienstpflicht einberufenen Söhne. 468.

Betriebskrankenkasse der Stadtgemeinde Berlin — Aus dem Geschäftsbericht der — für das Jahr 1914. 154.

Betriebsunfall. Der Tod eines städtischen Straßenarbeiters, der von seiner Arbeit einem städtischen Polizeiergeanten zur Festnahme eines Verbrechers zu Hilfe eilte und von dem Verbrecher durch einen Revolverhieb getötet wurde, ist als Betriebsunfall anerkannt. 345.

Invalidentrente u. Krankentrente. 843.
Invalidentversicherung Die — der Kriegsteilnehmer. 142.
— Wer hat Anspruch auf die jetzt erhöhten Renten in der —? 480.

Krankengeldanspruch der Soldaten. 169.
Kriegszulagen und Lohnnachweise. 551.

Reichswochenhilfe? — Wer hat Anspruch auf? 750.

Rentenhöhe — Die Bedeutung der — für die Entstehung von Rentenneurosen. 37.

Unfallzuschussgewährung. — Neuregelung der —. 683.

Versicherungsgezet für Angestellte. Ein städtischer Waldarbeiter, der Arbeiten beaufsichtigt, geschlagenes Holz nachmisst und Listen darüber führt, unterliegt dem —. 652.

Zurückbehaltungsrecht — Mein — bei Lohnforderungen. 667.

Lohnbewegungen und Streiks?

Altona. Neuregelung der Feuerungs- zulage. 198.

Augsburg. Endlich Feuerungszulagen! 451.

Bamberg. Erhöhte Feuerungszulage ab 1. 1. 16. 119.

bayerischen Staatsarbeiter und -beamten. — Feuerungszulagen an die —. 840.

Berlin. Beantragte Lohn- und Feuerungs- zulagen. 198.

— Der Kampf um Erhöhung der Löhne und der Feuerungszulagen. 453.

Die angestrebte gleichmäßige Regelung der Feuerungszulage für alle städtischen Betriebe ist geichert. 636.

† — im Jahre 1915. 101.

— Lohn- und Löhnerhöhungen in den städtischen Krankenanhalten. 725.

— Protest gegen die neue Lohnregulierung. 440.

Bonn a. Rh. Bewilligung der beantragten Erhöhung der Feuerungszulagen. 636.

— Die unzulängliche Feuerungszulage! 364.

— Wie Arbeiterforderungen behandelt werden. 364.

Bremen. Geforderte Löhnerhöhungen statt Feuerungszulagen. 580.

— Lohn- und Kriegsteuerungszulage-Erhö- hung. 700.

Charlottenburg. Lohnzahlung für die Wochenfeiertage erreicht. 347.

Chemnitz. Die Gasarbeiter haben eine Feuerungszulage errungen. 770.

† Dresden. Die Neuregelung der Feuerungszulagen in —. 105.

Nachmalige Erhöhung der Feuerungs- zulage beantragt. 199.

Düsseldorf — Der Gau — von Oktober 1915 bis März 1916. 342.

† — Feuerungszulagen im Gau —. 663.

Elberfeld. Unberücksichtigte Forderungen der Arbeiter. 442.

Essen. Die erhöhte Kriegszulage. 184.

Frankenhausen a. Kyffh. Endlich werden Feuerungszulagen gewährt! 240.

† Frankfurt a. M. Feuerungszulagen in —. 771.

Halle a. S. Wie von den Stadtverordneten unsere Eingaben behandelt werden! 361.

† Hamburg. Die verbesserte Feuerungs- zulage für hamburgische Staatsange- stellte. 236.

† Hamburg. Die Feuerungszulagen für hamburgische Staatsarbeiter. 53.

† — Neuregelung der Kriegshilfen für hamburgische Staatsangestellte. 602.

— Neuregelung der Feuerungszulagen für hamburgische Staatsangestellte. 185.

Hannover. Eine Erhöhung der Feuerungs- zulage erreicht. 649.

Heilbronn. Erfolge bei den Eingaben um Feuerungszulagen. 330.

† Jümenau. Gemeindeverwaltung und Tarifvertrag in —. 5.

Kassel. Die geforderte Löhnerhöhung wird abgelehnt. 441.

— Feuerungszulage für die Laternen- wärter wurde wiederum abgelehnt. 201.

Möln a. Rh. Die zweite Umänderung der Feuerungszulage in —. 359.

† — Neuregelung der Feuerungszulage in —. 830.

Königsberg i. Pr. Beantragte allgemeine Lohnzulage. 430.

Leipzig. Meine Erhöhung der Kriegszu- lage, nur Erweiterung des Personen- freies für den Bezug derselben. 460.

Limbach. Die geforderte Zulage wird ge- währt. 589.

† Lohnbewegungen im Jahre 1915. 482.

—, Streiks und Ausperrungen im Jahre 1914. 86.

Magdeburg. Wann erhalten die städtischen Arbeiter Lohnzulagen. 700.

Mannheim. Die Feuerungszulage für die städtischen Beamten und Arbeiter in —. 341.

— Protestresolution gegen die Neuregelung der Feuerungszulage. 306.

München. Erhöhung der Feuerungszulagen wird gefordert. 59.

— Erhöhung der Feuerungszulagen für die Münchener städtischen Arbeiter sowie Gewährung von Beihilfen an die Pen- sionäre. 291.

Nürnberg. Antrag auf Wegfall der Nach- mittagsveierpause und Erhöhung der Feuerungszulagen. 228.

† — Die Erhöhung der Feuerungszulagen in —. 681.

— Neuregelung der Feuerungszulagen. 330.

Wöhrnd i. Th. Minderzulage erreicht. 589.

Wandsbel. Feuerungszulage. 138.

Zwickau. Die Feuerungszulage in —. 179.

Achtstundentag.

Chligs. 412.

Kommunale Arbeiterfürsorge.

Invaliden- u. Hinterbliebenen- Versorgung.

Möln a. Rh. 380.

Familienzulagen.

Billingen. 135.

Sommerurlaub.

Bamberg 518. — Berlin 313. — Col- mar i. Elz. 506. — Dresden 205. — Frei- burg i. Br. 430. — Görlitz 348. — Ham- burg 349. — Heidelberg 430. — Hof i. B. 518. — Karlsruhe 411. — Kiel 364. — Möln a. Rh. 290. — Köpenig 364. — Lud- wigshafen 430. — Mainz 412. — Mann- heim 506. — Meissen 206. — Mülhausen i. E. 606. — Stuttgart 302.

Teuerungszulagen.

Altona 400. — Alzei 498. — Ansbach 180. — Arnstadt 360. — Augsburg 3, 328. — Bamberg 807. — Barmen 8. — Bayreuth 345. — Berlin 518. — Bielefeld 329. — Charlottenburg 300, 430. — Colmar i. Elz. 601. — Götting 504. — Grimmitzschau 778. — Langzig 634. — Darmstadt 300, 727. — Detmold 316. — Dresden 8. — Emmendingen (Baden) 505. — Erfurt 712, 763. — Erlangen 346. — Eßlingen 300. — Ettlingen b. Karlsruhe 518. — Frankenhäuser a. Kyffh. 230. — Frankenthal (Pfalz) 103, 712. — Frankfurt a. M. 9, 72. — Freiberg 400. — Freiburg i. Br. 26, 300. — Friedenau 438. — Jülich 428. — Gebweiler 601, 712. — Gera 634. — Gießen 761. — Gmünd 217. — Greflich 206. — Großenhain 30. — Guben 217, 701. — Güstrow 683. — Haan b. Chligs 30. — Halberstadt 489. — Halle a. S. 762. — Hannover 640. — Harburg 400, 730. — Heidelberg 392. — Hof i. B. 89, 206, 377. — Jena 362, 762. — Kaiserlautern (Pfalz) 362, 505, 618, 713. — Karlsruhe 103, 601. — Kattowitz 391. — Kempen 408. — Kiel 217, 311, 652. — Kolberg 329. — Königsberg i. Pr. 713. — Köpenick 71, 505, 728. — Kößichenbroda 469. — Krefeld 8. — Kullmbach 255. — Landau i. Pfalz 362. — Leipzig 76, 430. — Limbach i. Sa. 539. — Lörrach 505. — Ludwigshafen 301. — Magdeburg 301. — Mainz 255. — Mannheim 240, 635. — Merane 301. — Mittweida 301. — Mülhausen i. Elz. 363. — Münster 329. — Raumburg a. E. 363. — Reigersdorf 200. — Reusföhl 363. — Rommels 363. — Cifenbach 430. — Cifenburg 302. — Rasing 217. — Birmansfeld 363, 713. — Plauen 713. — Pöckel 9. — Rastatt 363, 518. — Regensburg 410. — Reimdenhof 104. — Reutlingen 312. — Ronsdorf 713. — Rothenheim 72. — Rostlau a. E. 412. — Rostock 410. — Sangerhausen 346. — Sebnitz 30. — Schiltigheim b. Straburg i. Elz. 635. — Schöneberg 363, 438, 729. — Schwabach 80. — Schweinfurt 490. — Schweisingen 843. — Steglitz 634. — Stendal 518. — Stettin 382. — Straburg i. Elz. 329, 392, 601. — Straubing 808. — Stuttgart 381. — Tüft 392. — Tübingen 411. — Villingen 460. — Weiskensfeld 411. — Weiskensfeld 399. — Wiesbaden 103. — Wilmersdorf 634. — Würzburg 346. — Zabern 104. — Zeitz 364. — Zweibrücken 713. — Zwickau 568.

Aus den Stadtparlamenten.

Allgemeines.

Berlin. Erhöhung der Teuerungszulagen für Kriegerrfrauen. 8.
Grimmitzschau. Die Arbeitslosenunterstützung der Textilarbeiter ein Grund, den städtischen Arbeitern eine Erhöhung der Teuerungszulage zu verweigern. 395.
Kiel. Anerkennung der gewerkschaftlichen Organisation in —. 182.
Merane. Verlängerung der Mittagspause und 4-Uhr-Arbeitschluss vor Festtagen. 312.
Neusföhl. Kollege Wusth zum Stadtrat gewählt. 761.

Mafnahmen
der Stadtverwaltungen zur
Linderung der Kriegsnot.

Bamberg 688. — Mainz 729.

Kriegsbeschädigtenfürsorge.

Bamberg 71, 588. — Berlin 789. — Chemnitz 713. — Dresden 9, 197. — Leipzig 763. — Lübeck 312. — Merane 217. — Straburg i. Elz. 728. — Würzburg 104.

Aus den Gemeinden.

Berlin. Wie steht es mit der Uebertragung der gesamten sozialen Leistungen der Stadt auf die nunmehr städtischen Arbeiter der B. E. W. ? 7.

Dufum. Die städtischen Werke das Rückgrat der städtischen Finanzen. 135.

Kassel. Kommunale Kriegsbeihilfen. 507. — Ueber Rentabilität kommunaler Unternehmungen. 239.

Notizen für Gasarbeiter.

Mugoburg. Das neue Gaswerk. 297.

Berlin. Die Gasanstalt in der Gitschiner Straße. 30.
Der Verbundkammerofen. 312.

Jülich i. B. Die englische Arbeitszeit im Gaswerk —. 239.

Haan b. Chligs. Der Schichtlohn im Gaswerk auf 1,10 Mk. erhöht für die Heizer. 313.

Hannover. Weibliche Gasanstaltslehrlinge in —. 763.

Königsberg i. Pr. Voraussichtlicher unversürzter Urlaub im Gaswerk. 412.
Vaternenwärter — Sind die — keine händigen Arbeiter? 72.

Mannheim. Zulage im Gaswerk Lugenberg. 412.

Mülhausen i. E. Meine Tarifverneuerung, aber Teuerungszulagen im Gaswerk. 11.

Chligs. Zulage und stündige Arbeitszeit im Gaswerk. 412.

Vollständige Ausnutzung der Mühle durch Vergütung. 621.

Weibliche Zählermefser. 330.

Jur Entwicklung der deutschen Gasindustrie. 470.

Salinenarbeiter.

Konferenz der bayerischen Anapppichäftsältesten. 187.

Mosenheim. Das „Arbeiterfreundliche“ Verhalten des Amtsvorstandes in —. 12, 27.
— Das Kriegsnapppichäftsgefeß und der Vergelot im bayerischen Landtag. 172.
— Märgliche Löhne im Salinenwerk. 108.
— Meine staatlichen Zuschüsse an die Anapppichäftsstellen. 11.
— Salinenarbeiterversammlung — Lohn-erhöhungsanträge. 539.
— Wie Arbeiter im Salinenwerk „beaufsichtigt“ werden. 208.

Theaterarbeiter.

Mugoburg. Freie Vereinbarungen mit der Direktion des Stadttheaters. 807.

Köln a. Rh. Lohnforderung der Theaterarbeiterinnen in —. 684.

München. Aus dem Königl. Hoftheater in —. 106, 602.

— Ein Tarifvertrag im Gärtnerplatztheater. 392.

— Ein Tarifvertrag im Volkstheater. 617.

Wasserbauarbeiter.

Freising. Uebernachtungsgebühren. 172.

Thalham. Die Nichtzahlung der Teuerungszulage bei den Fortarbeitern und -arbeiterinnen. 41.

Vorstandswahl der Betriebskrankenkasse der Mgl. Vant. Staatsbauverwaltung. 135.

Aus unserer Bewegung.

Altona 198, 256. — Augsburg 67, 428, 490, 635, 690. — Bamberg 119, 440, 519, 837. — Barmen 490. — Bergedorf 808. — Berlin 73, 170, 198, 213, 440, 472, 506, 636, 747, 808. — Bielefeld 347. — Bonn 136, 364, 588, 636. — Brandenburg a. H. 519. — Bremen 57, 598, 699, 792. — Breslau 552, 688. — Charlottenburg 182, 347. — Chemnitz 10, 89, 170, 183, 313, 391, 520, 552, 684, 714, 777, 825. — Darmstadt 57, 300, 428, 491, 506. — Dessau 256, 365, 568, 749. — Detmold 226, 256. — Döbeln 825. — Dresden 74, 190, 370, 507. — Duisburg 429. — Düsseldorf 715. — Eifenach 42. — Eberfeld 120, 217, 442, 749. — Erfurt 763. — Effen 183. — Ettlingen 301. — Frankenhäuser a. Kyffh. 230. — Frankenthal 442. — Frankfurt a. M. 12, 568. — Freiburg i. Sa. 69. — Freiburg i. Br. 10, 300. — Gießen 60, 183, 301, 313, 520, 793. — Greflich 57, 348. — Gotha 507. — Guben 460, 701. — Güstrow 763. — Haan i. B. 91. — Halle a. S. 10, 90, 138, 200, 301, 361, 380. — Hamburg 136, 156, 184, 228, 257, 314, 348, 429, 552, 636, 716. — Hannover 58, 137, 185, 301, 491, 533, 779. — Harburg 437, 508, 730. — Heidelberg 240. — Heilbronn 91, 330. — Hof i. B. 104. — Karlsruhe 74. — Kassel 201, 441. — Kempen 808. — Kiel 58, 618. — Kolberg 227. — Köln a. Rh. 119, 180, 290, 730. — Königsberg i. Pr. 227, 430, 508, 779. — Köpenick 75. — Kottbus 91. — Landsberg a. W. 701, 826. — Landau i. R. 491. — Leipzig 75, 203, 540, 780. — Limbach 580. — Lübeck 186, 540. — Ludenwalde 749. — Ludwigshafen 92. — Magdeburg 76, 301, 349, 541, 619. — Mainz 76, 330, 521, 731. — Mannheim 92, 240, 508, 599. — Meifen 365, 826, 843. — München 58, 256. — Neusföhl 775, 793. — Nürnberg 104, 228, 330, 571. — Cifenbach a. W. 27, 59, 171. — Plauen i. R. 228, 396. — Pöckel i. Th. 589. — Regensburg 10, 156, 554. — Rothenheim 11, 92. — Rostlau a. E. 412, 522. — Rostock 701. — Rüstingen 491. — Rln.-Schöneberg 729. — Schwabach 731. — Schweinfurt 59, 106, 332, 605, 749. — Stettin 716, 749, 844. — Straubing 808. — Stuttgart 106, 200, 302, 381, 793. — Traunftein 413. — Ulm 413. — Wandsbeck 138, 509, 809. — Werdau i. S. 781. — Wernigerode a. H. 522. — Wismar 522, 844. — Würzburg 120, 204, 241. — Zeitz 365. — Zittau 653, 827. — Zwickau 77.

Aus den deutschen Gewerkschaften.

Arbeitslosigkeit — Die — im dritten Vierteljahr 1916. 794.

Correspondenzblattes der Gewerkschaften. 25jähriges Bestehen des —. 60.

Dienstbotenbewegung. — Zehn Jahre —. 241.

Einheitsgewerkschaft. — Die —. 523.
Eine Abstimmung der Wäcker im Felde über die Befeitigung der Nachtarbeit. 619.

Eisenbahnen? — Was soll jetzt geschehen mit den —. 229.

Gewerkschaften. - Jahresrückblick auf die Tätigkeit der deutschen . 28.
Gewerkschaften. Die deutschen während des Kriegsjahres 1915. 723.
Gewerkschaftsnovelle. Die zum Reichsvereinsgesetz. 386.

Heimarbeiterrecht. Mehr . 121.

Leipart, Theodor. 25 Jahre Vorsitzender des Deutschen Holzarbeiterverbandes. 229.

Metallarbeiterverbandes. - 25jähriges Bestehen des Deutschen . 523.

Mitgliederverluste der christlichen Gewerkschaften. 572.

Niedriger hängen. 619.

Saupe, Julius - f. 60.

Streiks und Ausperrungen seit Kriegsbeginn. 472.

Streiks und Ausperrungen während der Kriegszeit. 797.

Tertilarbeiterverband. 25 Jahre . 241.

Jahresberichte.

Arbeitersekretariate 77. - **Arbeitersekretariate und Rechtsauskunftstellen** 794. - **Bauarbeiterverband** 243. **Bergarbeiterverband** 243. - **Brauerei- und Mühlenarbeiter-Verband** 694. **Buchbinderverband** 473. - **Buchdruckerverband** 473. - **Christliche Gewerkschaften** 365. 620. - **Fabrikarbeiterverband** 461. 605. - **Fleischerverband** 242. - **Fränkisch-Bayerische Gewerkschaften** 423. - **Holzarbeiterverband** 314. - **Mitgliederverband** 242. **Landarbeiterverband** 461. - **Lehrerarbeiterverband** 174. **Metallarbeiterverband** 260. - **Transportarbeiterverband** 475. 571. **Verband der Gastwirtschaftlichen** 241. - **Verband der Sattler und Portefeinler** 243. - **Zentralverband der Väter und Mondtoren** 242.

Kongresse und Konferenzen.

Fränkisch-Bayerische Gewerkschaften 572. **Konferenz der Vertreter der Verbandsvorstände** 44. 417. 769. **Verband der Schuhmacher** 443.

Gewerkschaftliche Maßnahmen während der Kriegszeit.

Vorsorge für die Kriegsteilnehmer aus den genossenschaftlichen Betrieben 121. **Gegen wilde Streiks im Bergbau.** 572.

Meine Notizen.

Väterverband 731. - **Buchdrucker** 241. **Eisenbahnerverband** 796. **Holzarbeiterverband** 731. **Lehrerarbeiterverband** 731. **Metallarbeiterverband** 187. **Schuhmacherverband** 304. **Transportarbeiterverband** 44.

Internationales.

Amerika. Urteile über den Achtundentag. 492.

Dänemark. Der dänische Gewerkschaftskongress. 315. **Lehntämpfe des Kommunalarbeiterverbandes.** 541.

England. „Eigene Aushungerung“. 732. **Frauen als Gemeindegewerkschaften.** 349. **Konferenz der Arbeiter der amerikanischen Länder.** - **Gewerkschaftskongress.** 493. **Überblick über die Verhältnisse des Arbeits- und Warenmarktes im Jahre 1915.** 173.

Frankreich. Einwirkung des Krieges auf die französische Monnumverereinsbewegung. 261. **Der französ. Gemeindegewerkschaftenverband für die Bekleidung des Internationalen Sekretariats.** 811. **Kriegslöhne in der Munitionsfabrikation.** 732.

Holland. Der Verbandstag unserer holländischen Bruderorganisation. 492.

Internationale Gewerkschaftskonferenz. 668. **Italien.** Jahresbericht der italienischen Arbeiterkonföderation. 493. **Mitgliederzahlen in den Gewerkschaften.** 732. **Stadtverwaltung Mailand führt den Achtundentag ein.** 426.

Norwegen. Generalstreik und Zwangslichtsversahren. 445. **Streik der Eisenbahner.** 316.

Oesterreich. Gewerkschaften und Kriegswirkungen. 542.

Rußland. Dumasitzung und Waffenfabrik Putilow. 316.

Schweden. Ausperrung der bei der Monnume Stöße beschäftigten Arbeiter. 332. **Erhöhter Mitgliederbestand in unserer Bruderorganisation.** 573. **Gasarbeiter- und Eisenbahnerstreik.** 554. **Lohnhöhungen bei den Gemeinden.** 542. **Meinung der sozialen Wissenschaften.** 316.

Schweiz. Das Unterstützungsregiment unserer Bruderorganisation. 637. **Unsere Bruderorganisation.** 173. **Verbandstag unserer schweizerischen Bruderorganisation.** 381.

Gerichtszeitung.

Die Berliner Elektrizitätswerke zur Hausbezahlung verurteilt. 122.

Ein Betriebsunfall als fördernde Ursache eines tödlich verlaufenen Arbeitsleidens. 554.

Ein Schuldner der Stadt Berlin. 189.

Freier oder unfreier Arbeiter? 108.

Rundschau.

Abrüstung. Die wirtschaftliche . 149. **Amliche Statistik der Streiks und Ausperrungen.** 462.

An das Talent. 761. **An die Väter und Mütter schulentlassener Kinder!** 239.

Arbeitergartenstadt. Eine aus Reichsmitteln. 335. **Arbeiterinnenlöhne und „Arbeitsgeberzeitung“.** 62.

Arbeiterlöhne! Gegen die Aufbesserung der . 761. **Arbeiterkraft.** Die deutsche organisierte leistet Großartiges im Kriege! 199.

Arbeiterkündigungsmittlungen und Frauenarbeit. 45. **Arbeitskämpfe.** Die im Jahre 1915 im Vergleich zu den Vorjahren. 396.

Arbeitslöhne in Berlin. 734. **Arbeitslöhne und Teuerung.** 350. **Arbeitslosigkeit.** Die im ersten Vierteljahr 1916. 332.

Arbeitsmarkt und Arbeitslöhne in der Metallindustrie. 686. **Arbeitsmarkt.** Der im einundzwanzigsten Kriegsmonat. 415.

Arbeitsmarktes. Heber die Lage des Deutschen . 773. **Auf Bahnhöfen.** 190. **Ausblick auf kommunale Kämpfe.** 215.

Bayerische Staatsarbeiter. 526. **Bayerischen Staatsarbeiter.** Die und die Kriegsvorsorge. 638. **Bedenkliche Zahlen.** 13. **Berlin.** Bevölkerungsvorgänge im Jahre 1913. 296.

Berliner Humboldt-Akademie und Neue Hochschule im Lehrvierteljahr Oktober Dezember 1916. 322. **Bundesratsverordnung über Arbeitsnachweise.** 177.

Charakter der Masse. 20.

Das Buch. 844.

Das Glück der Arbeit. 558.

„Der Bauer verhungert zuletzt!“ 262.

Der Gast. 828.

Der Mangel und die Gewerkschaften. 491.

Der Krieg und das Kind. 61.

Der Krieg und die Gemeinden. 621.

Der Pfarrer will die Gans. 622.

Der schreckliche Krieg. 830.

Deutsche Tertilarbeiterfürsorge in einem neutralen Ort. 176.

Deutschland. Das Land der Sparrer. 766. **Die Ausbildungszeit der Rekruten gilt nicht als „Teilnahme an Kriegseignissen“!** 557.

Die deutschen Spartakisten im Jahre 1915. 543.

Die enorme Verteuerung der Lebenshaltung. 174.

Die größten Seeschlachten der Weltgeschichte. 117.

Die letzte Schlacht. 173.

Die „Rückkehr zur einfachen Lebensweise“. 45.

Die Schraube ohne Ende. 764.

Die Unschuld vom Lande. 175.

Die Verbringung der Bevölkerung mit Spezial. 813. **Die Zahl im Kriege.** 39.

Einführung der Sommerzeit. 262.

Ein Arbeitskampf in Amerika. 655.

Ein Anruf des Kriegsernährungsamtes. 521.

Ein leuchtendes Vorbild. 622.

Ein wahres Glück . . . 759.

Ein Zeitbild. 549.

„Eine bedeutende Mundgebung“ des Deutschen Brauereibundesarbeitervereins. 686.

Eine Frau. 797.

Eine gute Antwort. 111.

Eine Rechnung für Arbeiter. 246.

Einer für alle und alle für einen. 396.

Eiserne Zeit. 573.

v. Elm f. Der tätige Parteifreund, Gewerkschaftler und Genossenschaftler. 637.

Ergebnisse städtischer Elektrizitätswerke. 351.

Erhöhte Kriegsteuernzulage bei der württembergischen Staatsregierung. 331.

Erhöhte Kriegszulagen für Telegraphenarbeiter. 142.

Erleichterung zur Einstellung weiblicher Arbeitskräfte. 29.

Ernährungsleitfaden. Die des preussischen Abgeordnetenbauers. 810.

Ersparnis von Verbrauchsmitteln und Verbrauchsmitteln. Die neue Verordnung über die . 839.

Es bleibt bei der Preissteigerung! 491.

Es ist schwer, seine Satire zu schreiben. 415.

Es lebe der Frost! 263.

Etwas zum Lachen! 127.

Familienunterstützung. Erhöhung der . . . auf 20. Mt. 796.

Nachversorgung. Unzureichende Regelung der . 46.

Form und Geist der Organisation. 445.
Frauen. Wichtig für . 607.
Krautarbeit. - Rapide Zunahme der . 331.
Freiburg i. B. Erhöhung der Arbeitslohnunterstützung wegen der Kriegsteuerung. 463.
Freistunden an städtische Arbeiter. 462.
Freistunden an städtische Arbeiter in Lichtenberg. 195.
Gas gegen Elektrizität. 735.
Gedanken eines Urlaubers. 493.
Gegen das Gerücht von den gewaltig gestiegenen Arbeitslöhnen! 95.
Geldbezüge und Verpflegung der Soldaten. 159.
Gemeindebetriebe und Arbeiterfrage. 123.
Gemüse. Der Wert der . 263.
Generalkommando und gewerbliche Frauenarbeit. 782.
Genossenschaftswesen. Eine sehr vermittliche Auffassung über das . 146.
Geschlechtskrankheiten. Die Bekämpfung der . 126.
Gesellschaft für soziale Reform. 829.
Gesundheitszustand. Der der Bevölkerung in der Kriegszeit. 556.
Gewerkschaftsmitglieder. Vom Militär entlassene . 573.
Großkapital. Arbeiterkoalitionen. 78.
Halt mit der Sozialpolitik? 525.
Held. 639.
Helferliche Rede vor den deutschen Gewerkschaften. 829.
Helft Euch selbst! 158.
Hindenburgs Aufruf. 764.
Hindenburgs Mahnung. 782.
Heizen. Spartames. 798.
Holzgewerbe. Die Tarifverhandlungen im . 733.
Hymne an den Frieden. 45. 296.
In Urlaub reisende Soldaten . . . 47.
Industrielle Kapitalkonzentration. 476.
Innere und äußere Entwicklung. 717.
Invalidenversicherung. Die der Kriegsteilnehmer. 142.
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung. Erhöhung der Beiträge für die . 847.
„Keine Jammerbriefe ins Feld“. 124.
Kettenwucher und Zurückhaltung. 398.
Koalitionsrecht der städtischen Arbeiter in Dortmund. 350.
Kommunale Kriegswirtschaft. 317. 431.
Kongress für Kriegsbeschädigtenfürsorge. 542.
Krieg und Jugend. 750.
Krieg und Lebensmittelpreise. 191.
Kriegsbeschädigte bei Krupp. 477.
Kriegsbeschädigten. - Die . 244.
Kriegsbeschädigten. - Gegen die Ausbeutung der . 557.
Kriegsbeschädigtenfürsorge. 630.
Kriegsdokument. Auch ein . 812.
Kriegsernährungsamt. Das neue . 383.
- Aus dem . 689.
Ein Brief an das . 846.
Kriegsfrühling. 317.
Kriegsgärten. 367.
Kriegsgefangene als Industriearbeiter. 125.
Kriegsgewinne und Arbeiterschaft. 94.
Kriegsopferversicherung. Die als Manipelobjekt. 718.
Kriegsrente und Lohnföhrung. 670.
Kriegsteilnehmer. - Fürsorge für . 29.
Kriegsteilnehmer und ihre Familien. - Zur ernstlichen Beachtung für . 303.
Kriegsunterstützung. Die Aufwendungen für die . 13.
Kriegsversicherung städtischer Angestellter. 95.
Kriegswucher - Den - vorausgeahnt. 367.

Kriegswucheramt. Ein . 525.
Kriegsziele der christlich-nationalen Arbeiter . 571.
Katernenwärterinnen in Hannover. 703.
Leben und Tod. 392.
Lebensbejahung. 809.
Lebenshaltung in Krieg und Frieden. 606.
Lebensmittelbeschaffung durch Städte. 141.
Lebensmittelhamsterei. Gegen die . 245.
Lohnföhrungen und Militärrenten in öffentlichen Betrieben. 524.
Meldepflicht. Die der Gewerkschaftsvereinigungen. 476.
Mehr Schutz der Jugendlichen! 175.
Mehr weibliche Beamte in der Gewerbeinspektion. 526.
Mietföhrungen nach dem Kriege. 767.
Mut haben. 110.
„Mutter und Säugling“, Ausstellung. 575.
Nach dem Kriege. 130.
Nachricht. 395.
Nahrungsmittelkauf auf dem Lande. - Ist er berechtigt? 811.
Nahrungsmittelverteilung. 205.
- Hinter den Kulissen der . 653.
Neue Feuerungsanlagen für die Eisenbahnarbeiter. 431.
Neujahr. 13.
Neuregelung der Kriegsteuerungsanlagen in Württemberg. 555.
Nur keine Sozialpolitik! 685.
Oberbürgermeister - Ein in einer Gewerkschaftsversammlung. 431.
Selbstand. Der . 751.
Organisation. 569.
Ersparnisse. Die Kriegstaxation der . 638.
Etern. 261.
Frühjahr. 383.
Freuchische Erlasse. 781.
Rechtsbeamten-Gehälter. - Die neuen . 555.
Reichsanzler-Erlasses. - Wirkung des . 605.
Rubeloblaste der in bremischen Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter. 157.
Sabotierung der Gewerkschaften. 809.
Sät keinen Saß in die Herzen der Kinder! 94.
Sand statt Kartoffeln. 510.
Schont die Natur! 261.
36000 Frauen im Eisenbahndienst beschäftigt. 399.
Sie bleiben die Alten - wir auch! 334.
„Sozialdemokratische Feldpost“. 367.
Sport und Körperpflege. Von der Zentralkommission für . 302.
Staatsarbeiter. - Tagung der nationalen . 332.
- Forderungen der . 703.
Sterblichkeit und Beruf. 735.
Streifbrecheragent - Der - als Lebensmittelfrohändler. 174.
Tarifvertrages. - Die Geltung eines . 671.
Technik im Kriege. 158.
Telegraphenarbeiter. - Lohnzuschläge für . 556.
Teuerungszulagen an die Staatsarbeiter in den Bundesstaaten. 157.
Theorie und Wirklichkeit. 751.
Heber die sittlichen Wirkungen des Krieges. 783.
Heber die Tiefe der Seen. 478.
Heberführung der Kriegs- in die Friedenswirtschaft. 575.
Hebergangswirtschaft. 605.
- und Konsumvereine. 782.

Nur die Gewissensfreiheit. 141.
Umherner. 607.
Unfallversicherung. Die - in der Kriegszeit. 333.
Ungeheuer. 350.
Urlaub! 180.
Vaterländisches Zwiendienstes und die Eisenbahner. 815.
Verbandsangestellte. Uniere im Felde. 79. 287. 685.
Verfehltes Liebeswerben. 175.
Vergütungsrichtungen bei Granaterplosionen. 207.
Vollstürmer. Die an 7. Stelle der deutschen Volksversicherungsgesellschaften. 575.
Die im Weltkrieg. 558.
Die Kriegsversicherungskasse der . 591.
Erfreuliche Zunahme neuer Versicherungsanstalten. 247.
Kriegswaisenversicherung. 244.
Nichts für die Aktionäre alles für die Versicherten! 655.
- Verwendung der erzielten Ueberdüsse. 687.
Vom Durchhalten in Wirtschaften und Kurorten. 654.
Vom Internationalen Arbeitsamt. 389.
Vom „Rübelungenrat“ der freien Gewerkschaften. 590.
Vom Standesdünkel. 123.
Vom Umherner. 414.
Vor einem Jahr und heute. 317.
Was kostet der Weltkrieg? 335.
Was uns belebt. 93.
Weiblichen Strafreiniger - Die ersten in Groß-Berlin. 111.
Weihnachtsfest. Unser . 828.
Weihnachtsgabe für städtische Arbeiter. 703.
Welch reizende Idee! Die Frau Oberstaatsanwalt als Gewerkschaftsfunktionärin hatte. 124.
Welche Maßnahmen müssen die Konsumvereine ergreifen, um leistungsfähig zu bleiben? 46.
Weltfriedenskongress. - Vorschlag zu einem . 318.
„Wenige Tausende waren die Anstifter!“ 157.
Wenn erst Friede ist! 430.
Wenn man Mitglied ist. 733.
Wie die dummen Schwaben einen hellen Berliner fingen. 703.
Wie werden sich die Löhne nach Friedensschluss gestalten? 446.
Wirtschaftliche Annäherung Deutschlands und Oesterreichs. 47.
Wissenswertes über Sendungen ins Feld. 797.
Wo bleibt die Magermilch? 847.
Wucherer. Die . 500.
Wuchrwucher. 477.
Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften und die Nahrungsmittelversorgung. 399.
Zentrums-Arbeiterpolitik. 262.
Zunder für die Einfachheit. 335.
Zukunftsprogramm. Das - der „Arbeiterzeitung“. 110.
Zum Austritt Prof. Dr. Abels aus dem Beirat des Kriegsernährungsamtes. 796.
Zum internationalen Gewerkschaftskongress. 703.
Zur Kriegs-Hinterbliebenenversorgung. 61.
Zur Verformung mit Kartoffeln und Kohlrüben. 796.
Zwangversicherung. Eine - für Staatsbeamte und Staatsarbeiter. 574.
Heutletton.
+ Als Hilfschreiber im Pataillonsbureau. 659.
+ Das Buch als Weihnachtsgeschenk. 811.
+ Der neue Geist. 373.

† Deutscher Seelenaufbau? 469.
 † Die Arbeiter und der Teufel. 275.
 † Die deutsche Arbeiterkraft und die Abstrichbewegung. 199.
 † Die Hölle in der „Deutschland“. 647.
 † Eine Ausstellung des Friedens in Brüssel. 599.
 † v. Elm, Adolph und die Gewerlichkeitsbewegung. 683.
 † Geburtenzuzug und Krieg. 39.
 † Leibniz. 741.
 † Nachtliebe und Völkerei. 823.
 † Schafpeare, William. 253.
 † Sprachreinigung. 151.
 † Von Torno Water noch Löhren. 727.

Kriegsbriefe.

Als noch in Rußland. 745.
 Als Motorpflugführer im Westen. 151.
 Aus den Erlebnissen eines Armeesoldaten. 517, 567.
 Beim Wachtkommando. 421.
 Der deutsche Soldat und seine Heimat. 181.
 Eine Nacht auf Vorposten in der Nordsee. 457.
 Erlebnisse an der Ostfront. 456.
 Friedensbotschaft - Die im Lazarett. 342.
 In mitten der Kämpfe. 504.
 Kulturbilder aus Litauen. 285.
 Nordseefahrt des Kollegen Neumann. 327.
 Schippers Kriegsweihnachten. 26.
 Stellungskampf im Osten. 87.
 Stimmungsbild aus dem Osten. 537.
 Und wenn es nur ein Spielzeug wäre. 134.
 Von der russischen Front. 311.
 Weihnachten im Unterhand. 38.

Gedichte.

Arbeitsmillionen. 209.
 Das Mund. 783.
 Das rote Wirtshaus. 480.
 Das verheerte Ebst. 560.
 Dem neuen Jahre. 6.
 Den Jagenden und Duldenden. 273.
 Der Doppelstich. 31.
 Der Schakal. 820.
 Die Karte. 800.
 Die Frau des Hraubers. 502.
 Die Sonne sagt . . . 602.
 Die Uhr in der Weibergsnacht. 303.
 Die unüberwundene Batterie. 336.
 Die Vermundeten. 17.
 Die Wacht. 159.
 Die weite Mauer. 688.
 Eine zeitgemäße Aabel. 719.
 Ermannung. 142.
 Feld-Weihnacht. 847.
 Kriegergespräch. 237.
 Fragen an die Gleichgültigen. 528.
 Friede! 831.
 Frieden. 319.
 Guter Rat. 352.
 Heimkehr. 703.
 Hindenburgs Brief. 767.
 Im Sonnenglanze liegt das Land . . . 607.
 Neuseitige Stimmen. 196.
 Krieg in den Bergen. 15.
 Landsturm. 79.
 Märchen im Unterhand. 127.
 Noch immer gibt es Ehrenmänner . . . 735.
 Organisation. 368.
 Vinsigten. 371.
 Schein und Wirklichkeit. 248.
 Sie leben doch. 384.
 Sollst Du hassen? 111.
 Sommerjonnentwende. 416.
 Sonnenwende. 817.
 Tempelreinigung. 656.
 Trotz. 288.

Uhlands goldener Apfelbaum in der Kriegszeit. 672.
 Unser Wabruuf heißt . . . 17.
 Unsere Zeit. 249.
 Uhlau. 816.
 Verlorene Liebesmüh. 261.
 Vollmond. 624.
 Vorkrieger 1916. 95.

Wenn die Mühle sprechen könnte . . . 232.
 Wir Wachen. 63.

Zwei Jahre Krieg. 511.

Verbandsstell.

Bekanntmachungen des a. Verbandsvorstandes.
 80, 112, 176, 192, 230, 319, 463, 479, 511, 527, 610.

b. der Hauptstelle.

131.

c. des Verbandsauschusses.

128, 319.

Eingegangene Schriften und Bücher.

15, 31, 64, 80, 112, 128, 143, 160, 175, 191, 208, 231, 247, 320, 336, 351, 384, 400, 415, 432, 448, 463, 478, 495, 512, 527, 544, 558, 576, 592, 608, 623, 640, 671, 687, 704, 719, 735, 752, 767, 768, 783, 799, 814, 831, 848.

Totenliste des Verbandes.

16, 32, 48, 64, 80, 96, 112, 128, 144, 160, 176, 192, 208, 232, 248, 264, 288, 304, 320, 336, 352, 368, 384, 400, 416, 432, 448, 464, 480, 496, 512, 528, 544, 560, 576, 592, 608, 624, 640, 656, 672, 688, 704, 720, 736, 752, 768, 784, 800, 816, 832.

Briefkasten.

14, 47, 96, 176, 231, 248, 264, 384, 550, 799, 816.

Anzeigen.

32, 48, 464, 671, 704, 720, 736, 768, 784, 832, 848.

